



Das Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal

Lichtbildervortrag von Rolf de Vries am 3. November in Großhansdorf

Auf einem schwimmenden Holzsteg gelangt man zum Hügel der ehemaligen Burg Arnesvelde und in das Naturschutzgebiet (NSG) Ahrensburger Tunneltal, einem Kleinod an der Stormarner Kreisgrenze bei Ahrensburg mit vielen Einblicken, die in dieser Ausprägung sonst nicht zu erleben sind. Gemeinsam mit dem auf Hamburger Gebiet liegenden NSG Stellmoorer Tunneltal und dem grenzübergreifenden NSG Höltigbaum bildet es eine naturräumliche und geologische Einheit, dessen Herzstück das Ahrensburger Tunneltal ist. Nach der Landesverordnung „dient das NSG der Erhaltung eines beispielhaften eiszeitlichen Tunneltals in Norddeutschland und der Vielfalt eiszeitlicher Bildungen... einschließlich einer großen Zahl von Sumpf- und Wasserpflanzengesellschaften“. Neben seiner Bedeutung als NSG ist das Gebiet seit 1977 als Grabungsschutzgebiet ausgewiesen und 2004 als Flora-Fauna-Habitat dem Schutz der EU unterstellt worden.

Das Naturschutzgebiet Stellmoorer-Ahrensburger Tunneltal ist durch ein umfassendes und gut ausgebautes Wegenetz für Besucher erschlossen. Eine umfangreiche Beschilderung gibt eine gute Orientierung mit vielen Hinweisen auf beachtenswerte Besonderheiten. Wegen der archäologischen Bedeutung des Gebietes gibt es darüber hinaus einen archäologischen Rundweg mit entsprechenden Hinweistafeln.

Dieses und vieles mehr – insbesondere auch über die Vielfalt, Entwicklung, Entstehung und aktuelle Bedeutung des Tunneltals - erfahren die Besucher des Lichtbildervortrags von Rolf de Vries, dem Naturschutzbeauftragten der Stadt Ahrensburg, am 3. November 2016 um 19.30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Großhansdorf, Sieker Landstraße 203. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit zugunsten des Naturschutzgebiets sind erwünscht.

Information: Tel. 04532-7797